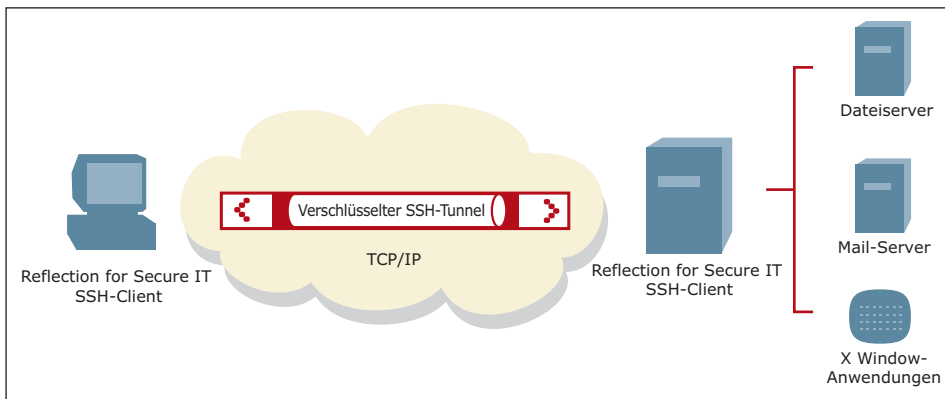


Reflection® for Secure IT UNIX Server verwendet das SSH-Protokoll, um sichere Datenübertragungs- und Remoteverwaltungsfunktionen für UNIX-Umgebungen zu gewährleisten. Es ist Bestandteil der Reflection for Secure IT-Produktfamilie von SSH-Clients und SSH-Servern für Windows und UNIX, die alle für den Schutz von Daten in einer mobilen Umgebung konzipiert sind.



SSH-Client und SSH-Server bilden zusammen einen sicheren „Tunnel“, durch den die Kommunikation geleitet wird.

Besonderheiten in Version 7.2

- Unterstützung von SUSE Linux Enterprise Server 11
- Unterstützung für HPN-Dateiübertragung (High Performance Enabled)
- Bereitstellung von Linux-basierten rpm-Paketen für OpenSSH
- Verbesserte Zertifikatsmanagementtools
- Unterstützung von AIX-System Resource Controller für die Verwaltung des Reflection for Secure IT UNIX-Servers auf IBM-AIX-Plattformen
- Verbesserte Integration mit Bootup-Services für SUSE Linux Enterprise-Server
- Auditingunterstützung des „Basic Security Module“ von Solaris

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Secure Shell-Zugriff

- Sichere Remote-Terminal-Verbindungen
- Sichere Remote-Befehlsausführung

Sichere Dateiübertragung

- SCP- und SFTP-Protokollunterstützung
- Besondere Funktionen für SCP und SFTP:
 - Smart Copy zum Vermeiden überflüssiger Kopien identischer Quell- und Zieldateien
 - Wiederaufnahme von Dateiübertragungen nach unterbrochenen Downloads
 - Rekursives Kopieren von Verzeichnissen
 - Remote-To-Remote-Übertragungen (SCP)
 - Automatischer ASCII-Modus für bestimmte Dateierweiterungstypen (SFTP)

- NEU** • Unterstützung für HPN-Dateiübertragung (High Performance Enabled)
- Unterstützung von chroot-Umgebungen
- Unbeaufsichtigte geplante Dateiübertragungen

Zugangssteuerung

- Rechtezuweisung (Zulassen oder Verweigern) möglich für:
 - Terminal Shell-Zugriff
 - Ausführungsanforderungen
 - Zugriff auf Dateiübertragung
 - SFTP-Aktivitäten (Durchsuchen, Herunterladen, Hochladen, Löschen und Umbenennen)
- Zuweisung zu Unterkonfigurationen:
 - Global
 - Gruppen
 - Benutzer
 - Per-Client-System (nach IP-Adresse oder Domänenname)

Tunneling

- TCP-Anschlussweiterleitung (lokal und remote)
- FTP-Protokoll
- X11-Protokoll
- Weiterleitende Anschlüsse für die Hintergrund- und die einmalige („One-Shot“-)Verwendung

Unterstützung folgender Standards:

- Konformität mit IETF SecSh Internet-Drafts und RFCs 4250–4254, 4256, 4462, 4345 und 4716

Überprüfung der kryptografischen Bibliothek

- FIPS 140-2 Level 1 (Zertifikat Nr. 1027)

Algorithmen

- Verschlüsselung:
 - AES (128, 192 und 256 Bit CTR)
 - AES (128, 192 und 256 Bit CBC)
 - 3DES (3 56-Bit-Schlüssel EDE)
 - Blowfish (128 Bit)
 - CAST (128 Bit)
 - Arcfour (128 und 256 Bit)
- MACs:
 - HMAC-MD5
 - HMAC-MD5-96
 - HMAC-SHA1
 - HMAC-SHA1-96
 - HMAC-SHA256
 - HMAC-SHA512
 - RIPEMD160

Zum Reflection for Secure IT UNIX Server gehört eine Einzellizenz des Reflection for Secure IT UNIX Client.

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN (Fortsetzung)

- Schlüsselaustausch:
 - Diffie-Hellman
 - GSS-API-Schlüsselaustausch
 - RSA
 - DSA

Authentifizierung

- Serverauthentifizierung:
 - Öffentlicher Schlüssel (RSA und DSA)
 - PKI X.509-Zertifikate
 - Kerberos (gssapi-keyex)
- Benutzerauthentifizierung:
 - Kennwort:
 - Öffentlicher Schlüssel
 - RSA- und DSA-Benutzerschlüssel
 - Schlüsselagentdienstprogramm für die private Schlüsselverwaltung
 - Agentenweiterleitung
 - Aliasse für Hostnamen im Hostschlüsselspeicher
 - PKCS#11-Smartcard-Unterstützung auf Solaris 10 SPARC-Plattformen
 - Interaktiv über Tastatur:
 - Pluggable Authentication Module (PAM)
 - RSA SecurID
 - RADIUS
 - Interaktives Kennwort über Tastatur
 - PKI X.509-Zertifikate
 - Kerberos (gssapi-with-mic)
- Reflection PKI Services Manager:
 - Zentralisierte Konfiguration und Verwaltung von PKI-Funktionen über mehrere Reflection for Secure IT Windows-Server, UNIX-Server und UNIX-Clients hinweg
 - Eigenständiges Servicemodul, das auf den meisten Plattformen und von Reflection for Secure IT Windows- und UNIX-Servern unterstützt wird
- DoD PKI-zertifiziert
- FIPS 140-2 Level 1-geprüft für die meisten unterstützten Plattformen (Zertifikat Nr. 1048)
- RFCs 2253, 2560 und 3280
- X.509-Zertifikate für Server- und Client-authentifizierung (X.509-Versionen 1-3)
- Version 2 X.509 CRL
- OCSP-Widerrufsprüfungen
- HSPD-12-Unterstützung
- Unterstützung für LDAP- und HTTP-Zertifikate und CRL-Repositorys

Unterstützte Zertifikaterweiterungen:

- CDP
- IDP
- AIA
- Richtlinienbeschränkungen
- Basisbeschränkungen
- Namensbeschränkungen
- Erweiterte Schlüsselverwendung
- Benutzerdefinierte Konfiguration unter Verwendung von Trust-Anchors
- Vollständig benutzerdefinierte Zuordnung von SSH-Benutzerkontennamen zu Zertifikaten
- SOCKS-Proxyunterstützung
- PKI-Client-Befehlszeilendienstprogramm für die Abfrage von Serviceverfügbarkeit und Zertifikatsgültigkeit
- LDAP:
 - Über Verzeichnisse zugängliche Benutzerkonsolenkonfigurationen
 - Unterstützung für PAM-Modul „mkhomedir“ für die automatische Erstellung von LDAP-Benutzerstammverzeichnissen
- Sonstige:
 - Konfigurierbare Anzahl vorauthentifizierter Sitzungen

Accounting/Auditing

- Anmeldeereignisse für alle Authentifizierungsmethoden
- Detaillierte Erfassung von Dateiübertragungseignissen, wie Uploads, Downloads und Verzeichnislisten
- Benachrichtigung bei Überschreitung der Anzahl zulässiger Kennworteingabeversuche
- Unterstützung für HP-UX SAM-Auditing und Sicherheitstools
- Auditingunterstützung des „Basic Security Module“ von Sun Solaris
- Unterstützung des „Least Privilege Model“ von Sun Solaris
- Unterstützung des AIX-System Resource Controller

Leistung

- Verbesserte Dateiübertragung dank HPN-Unterstützung (High Performance Enabled) und dynamischer TCP-Fenster
- Leistungsstarke Kalibrierung durch detaillierte Steuerung der Datenkomprimierungsstufen

Betriebssysteme

- HP-UX 11i v2 (PA-RISC)
- HP-UX 11i v2 (Itanium)
- HP-UX 11i v3 (Itanium)
- IBM AIX 5.2 (POWER)
- IBM AIX 5.3 (POWER)
- IBM AIX 6.1 (POWER)
- Red Hat Enterprise Linux 4 (Itanium)*
- Red Hat Enterprise Linux 4 (x86)*
- Red Hat Enterprise Linux 4 (x86-64)*
- Red Hat Enterprise Linux 5 (Itanium)*
- Red Hat Enterprise Linux 5 (x86)*
- Red Hat Enterprise Linux 5 (x86-64)*
- Sun Solaris 8 (SPARC)*
- Sun Solaris 9 (SPARC)*
- Sun Solaris 10 (SPARC)*
- Sun Solaris 10 (x86)*
- Sun Solaris 10 (x86-64)*
- SUSE Linux Enterprise Server 9 (Itanium)*
- SUSE Linux Enterprise Server 9 (x86)*
- SUSE Linux Enterprise Server 9 (x86-64)*
- SUSE Linux Enterprise Server 10 (x86)*
- SUSE Linux Enterprise Server 10 (x86-64)*
- SUSE Linux Enterprise Server 11 (x86)*
- SUSE Linux Enterprise Server 11 (x86-64)*
- zLinux: Red Hat Enterprise Linux 4 (64-bit)*
- zLinux: SUSE Linux Enterprise Server 9 (32-Bit)*

* Benutzerdefiniertes Installationsverzeichnis für Solaris- und Linux-Plattformen

Systemanforderungen

- Jedes System, das den Minimalanforderungen für UNIX/Linux entspricht
- Netzwerkschnittstellenkarte
- Für alle Itanium-Systeme ist die Bibliothek „libunwind“ erforderlich (HP-UX, Red Hat Enterprise Linux und SUSE Linux Enterprise Server)
- IBM AIX 5.3 Maintenance Level 5300-5
- Sun Solaris UltraSPARC CPU



Hauptsitz
 1500 Dexter Avenue North
 Seattle, Washington 98109
 TEL +1 206 217 7500
 FAX +1 206 217 7515

Europäische Zentrale
 Niederlande
 TEL +31 172 50 55 55
 FAX +31 172 50 55 51

Österreich
 TEL +43 1 595 4335 0
 FAX +43 1 595 4335 11
 www.attachmate.at
 info-at@attachmate.com

Schweiz
 TEL +41 43 399 2090
 FAX +41 43 399 2099
 www.attachmate.ch
 InfoCH@attachmate.com

Deutschland
 TEL +49 89 99 351 0
 FAX +49 89 99 351 111
 TEL +49 2102 4965 0
 FAX +49 2102 4965 65
 www.attachmate.de
 info-de@attachmate.com

Weitere Niederlassungen von Attachmate finden Sie unter www.attachmate.de.